

Graubundens Paßstraßen und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung in historischer Zeit, mit besonderer Berücksichtigung des Bernhardinpasses

HISTORISCHES EXPOSE

zum Gutachten der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung
über den Bau des Straßentunnels durch den St. Bernhardin
verfaßt 1955

von

Dr. Rudolf Jenny
Staatsarchivar

INHALT

Geleitwort	7
Vorwort	9

Historisches Expos& zum Bernhardin-Gutachten

Der Paßverkehr durch die rätischen Alpen im Räume Graubundens von der prähistorischen Zeit bis zur Eröffnung des Gotthardpasses.	17
Graubundens Paßtransit vom Spätmittelalter bis zum Bau der großen Kommerzialstraßen über den St. Bernhardin und den Splügen.	37
Die bündnerischen Kommerzialstraßen und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung bis zur Eröffnung der Gotthardbahn	89
Der Ausbau des bündnerischen Schmalspurnetzes als Folgewirkung des Transitenzuges und die verkehrspolitische Zielsetzung auf Grund der historischen Bewertung des ehemaligen Transitverkehrs.	107

Baugeschichtlicher Anhang

Die Bestrebungen um den Autotunnel San Bernardino und den ostschweizerischen Hauptstraßenzug Nord—Süd durch Graubünden . . . <i>J</i>	129
Planung und Bauarbeiten am Hauptstraßenzug Nord—Süd durch Graubünden seit 1954.	182

Beilagen und Abbildungen

Zu den Abbildungen.197
Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen.216
Quellen zum baugeschichtlichen Anhang.218
Literatur zum Historischen Expose.220
Abkürzungen.226
Karten.227
1, Karte der prähistorischen Funde in Graubünden nach Burkart, Stand 1940	
2, Karte der römischen Funde in Graubünden, 1903—1954	
3, Burgenkarte Graubündens, nach Poeschel, 1930	
4, Straßenkarte Graubündens, nach Solcä und Gregori, Stand 1932	
5, Eisenbahnkarte Graubündens (ohne Berg- und Seilbahnen), 1926	